

Das neue Gesicht der Akatsuki

Wiederauferstehung

Von Sanuka

Prolog: Der Ort der Wiedergeburt

Da stand sie, Sanuka, mitten in der Nacht. Sie kniete sich hin, mit geschlossenen Augen und es gab einen Blitz.

Sie zuckte zusammen und wachte auf. Wo war sie? Wie kam sie hierher?

Sie hatte Blut am Arm, aber nicht ihr eigenes. Oh mein Gott, hatte sie jemanden verletzt?

Panik stieg in ihr auf. Sie schaute sich unsicher um.

Es war eine riesige Kuhle, in der sie stand, das konnte sie bei Nacht erkennen. Es schien zu regnen, doch sie wurde nicht nass.

Eine riesige Kuppel aus Regen umgab sie, die einen ca. 10 Hektar großen Platz umgab. Diese "Kuppel", sie bestand aus Chakra! Es war wie, wie ein Schutzschild! Faszinierend! Es war warm um dieser Ort gab ihr ein wohliges Gefühl. Sie war verwirrt und setzte sich.

Sie streichelte den Boden, als wäre er ihr Liebster.

Komisch. Was war das, diese Anziehungskraft, dieses Begehren, hier zu bleiben, diese...Stimme, die ihr sagte: "Bleib hier. Du bist in Sicherheit. Schlaf jetzt"

Schlaf. Schlaf ist gut, sie hatte sicherlich schon seit vier Tagen kein Auge mehr zubekommen.

Sie stand auf und suchte sich ein geeignetes Plätzchen für sie.

Und tatsächlich kam ihr eine Stelle besonders weich vor und sie legte sich hin und schlief auch schon.

Sie träumte...Sie träute von diesem Ort.

Sie war nicht allein. Andere standen um sie herum. Sie kannte sie nicht. Aber sie lachte mit ihnen und war glücklich.

Was war das nur für ein Ort? So gemütlich. So unheimlich. So friedlich. So unheilbringend.